

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort zur 2. Auflage</b> .....	<b>13</b>
<b>Vorwort</b> .....	<b>15</b>
<b>TEIL I. Einführendes</b> .....	<b>17</b>
1. Über die Begrifflichkeiten.....	17
1.1. Der Ausdruck „Neues Testament“ .....	18
1.2. Die Einleitungswissenschaft.....	20
1.2.1. Die Allgemeine Einleitung in das NT .....	21
1.3. Geschichtlicher Rückblick auf die Einleitungswissenschaft.....	23
1.3.1. Orthodoxe Bibliographie .....	25
<b>TEIL II. Textgeschichte – Textkritik</b> .....	<b>29</b>
2.1. Schreibmaterial .....	29
2.2. Gestaltung und Anzahl der Handschriften .....	31
2.3. Abweichungen bei den Abschriften – Textkritik.....	36
2.4. Die großen Texttypen.....	38
2.4.1. Der „kirchliche“ Text und die Textkritik .....	40
2.5. Die alten Übersetzungen des neutestamentlichen Textes und die patristischen Zitate und Kommentare .....	41
2.5.1. Die alten Übersetzungen.....	41
2.5.2. Patristische Zitate und Kommentare zum NT.....	44
<b>TEIL III. Geschichte des neutestamentlichen Kanons</b> .....	<b>47</b>
3.1. Das Verhältnis zwischen dem Alten und Neuen Testament.....	48
3.2. Die Ausbildung des neutestamentlichen Kanons – Entstehungsursachen .....	50
3.2.1. Die Anfänge des Neuen Testaments als „Schrift“ .....	50
3.2.2. Das Traditionsbedürfnis der Gemeinden .....	51
3.2.3. Weitere besondere Gründe zur Kanonbildung .....	52
3.3. Festlegungen des kanonischen Grundbestands vom 2. bis zum 4. Jh.....	54
<b>TEIL IV. Sprachliche Struktur der neutestamentlichen Schriften</b> .....	<b>59</b>
4.1. Die Koine als neutestamentliche Sprache.....	60
4.2. Die Einflüsse auf die neutestamentliche Sprache .....	63
4.3. Die einzelnen Schriften des Neuen Testaments.....	66
<b>TEIL V. Neutestamentliche Apokryphen und „verborgene“ Worte Jesu</b> .....	<b>69</b>

5.1. Apokryphe Schriften des Neuen Testaments .....	69
5.2. „Verborgene“ oder „ungeschriebene“ Logien Jesu .....	72
<b>TEIL VI. Einführendes zu den Schriften des Neuen Testaments.</b>	
<b>Die vier Evangelien .....</b>	<b>75</b>
6.1. Die Reihenfolge der neutestamentlichen Schriften.....	75
6.2. Über die vier Evangelien.....	76
6.2.1. Über den Sprachgebrauch „εὐαγγέλιον“ .....	77
6.2.2. Die Evangelien des Neuen Testaments.....	79
6.2.3. Reihenfolge der Evangelien .....	81
<b>TEIL VII. Das Matthäus-Evangelium .....</b>	<b>85</b>
7.0. Allgemeines Profil des Matthäus-Evangeliums.....	85
7.1. Altkirchliche und neuere orthodoxe Kommentare .....	86
7.2. Die altkirchliche Überlieferung und der Verfasser .....	87
7.3. Inhaltsgliederung.....	92
7.3.1. Variationen der Inhaltsgliederung.....	96
7.4. Die inneren Hinweise des Matthäus-Evangeliums auf den Verfasser, seine Quellen und seine Theologie.....	97
7.5. Sprachliche Anmerkungen zum Matthäus-Evangelium.....	99
7.6. Theologischer Grundriss und inhaltliche Merkmale des Matthäus-Evangeliums .....	102
7.7. Leserkreis, Zeit und Ort der Abfassung.....	105
7.8. Die philologische Gattung des Mt-Ev .....	106
<b>TEIL VIII. Das Markus-Evangelium .....</b>	<b>109</b>
8.0. Allgemeines Profil des Markus-Evangeliums.....	109
8.1. Altkirchliche und neuere orthodoxe Kommentare .....	110
8.2. Über die Person des Markus .....	112
8.3. Die Zeugnisse der Alten Kirche.....	114
8.4. Inhaltsgliederung .....	117
8.5. Die Quellen des Markus-Evangeliums.....	120
8.6. Sprachliche und morphologische Merkmale des Markus-Evangeliums .....	121
8.7. Theologische Charakteristika des Markus-Evangeliums.....	125
8.8. Adressaten, Abfassungsort und -zeit des Markus-Evangeliums .....	127
<b>TEIL IX. Die lukanischen Schriften .....</b>	<b>129</b>
9.1. Lukas.....	129
9.1.1. Die Person des Lukas.....	129

9.1.2. Der Verfasser des Lukas-Evangeliums und der Apostelgeschichte.....	130
9.2. Das Lukas-Evangelium.....	133
9.2.0. Das Profil des Lukas-Evangeliums.....	133
9.2.1. Altkirchliche Kommentare – Orthodoxe Kommentare.....	133
9.2.2. Die altkirchliche Bezeugung und Überlieferung .....	134
9.2.3. Inhaltsgliederung .....	136
9.2.4. Inhalt: Theologische und literarische Besonderheiten.....	140
9.2.5. Der Verfasser .....	143
9.2.6. Die Quellen des Lukas-Evangeliums .....	143
9.2.7. Die Sprache des Lukas .....	146
9.2.8. Abfassungsort und -zeit .....	147
9.2.9. Liturgische Anwendung des Lukas-Evangeliums .....	149
9.3. Die Apostelgeschichte .....	150
9.3.0. Das Profil der Apostelgeschichte.....	150
9.3.1. Altkirchliche Kommentare – Orthodoxe Kommentare.....	151
9.3.2. Altkirchliche Bezeugung und der Verfasser der Apostelgeschichte.....	151
9.3.3. Inhaltsgliederung .....	153
9.3.4. Die Quellen der Apostelgeschichte.....	155
9.3.5. Der Geschichtswert der Apostelgeschichte – Das Verhältnis des Lukas zu Paulus .....	158
9.3.6. Abfassungsort und -zeit .....	161
9.3.7. Der doppelte Text der Apostelgeschichte.....	163
<b>TEIL X. Das Johannes-Evangelium.....</b>	<b>165</b>
10.0. Allgemeines Profil des Johannes-Evangeliums.....	165
10.1. Altkirchliche Kommentare – Orthodoxe Kommentare – Neuere Studien .....	166
10.2. Der Verfasser .....	168
10.2.1. Die Person des Zebedaiden Johannes im Neuen Testament.....	168
10.2.2. Das Selbstzeugnis des Johannes-Evangeliums über seinen Verfasser .....	170
10.2.3. Die Meinungsverschiedenheiten über den Verfasser des Johannes-Evangeliums .....	172
10.3. Die altkirchliche Überlieferung .....	174
10.4. Inhaltsgliederung.....	177
10.5. Das Johannes-Evangelium und sein Verhältnis zu den Synoptikern.....	180

10.6. Zweck und Charakter des Johannes-Evangeliums .....	184
10.7. Zeit und Ort der Abfassung des Johannes-Evangeliums.....	185
<b>TEIL XI. Die synoptische Frage der Evangelien .....</b>	<b>189</b>
11.1. Einführendes .....	189
11.2. Die Frage der vier Evangelien .....	190
11.3. Die Zusammenhänge der drei Synoptiker .....	192
11.3.1. Die Übereinstimmung des synoptischen Stoffes .....	193
11.3.2. Die Abweichungen unter den Synoptikern .....	195
11.4. Lösungshypothesen der synoptischen Frage.....	197
11.5. Abschließende Worte .....	206
<b>TEIL XII. Das paulinische Schrifttum.....</b>	<b>209</b>
12.0. Einführendes .....	209
12.0.1. Proömium .....	209
12.0.2. Die wichtigsten Lebensdaten des Paulus .....	209
12.0.3. Orthodoxe Bibliographie über Paulus (chronologische Reihenfolge) .....	211
12.0.4. Sprachliche Eigentümlichkeiten der paulinischen Briefe.....	212
12.0.5. Antike Epistolographie: Die Gattungen „Brief“ und Epistel“ .....	213
12.0.6. Der literarische Charakter der neutestamentlichen Briefe.....	214
12.0.7. Abfassungstechnik der urchristlichen Briefe .....	214
12.0.8. Die Frage nach der Authentizität und Pseudonymität der Briefe.....	216
12.1. Der Brief an die Römer .....	218
12.2. Der erste und zweite Brief an die Korinther .....	224
12.3. Der Brief an die Galater .....	230
12.4. Die Gefangenschaftsbriefe des Paulus.....	232
12.4.1. Der Brief an die Epheser .....	233
12.4.2. Der Brief an die Kolosser .....	236
12.4.3. Der Brief an die Philipper .....	239
12.4.4. Der Brief an Philemon .....	242
12.5. Die beiden Briefe an die Thessalonicher .....	244
12.5.1. Der erste Brief an die Thessalonicher.....	245
12.5.2. Der zweite Brief an die Thessalonicher .....	247
12.6. Die „Pastoralbriefe“ an Timotheus und Titus.....	249
12.7. Der Brief an die Hebräer.....	254

<b>TEIL XIII. Die katholischen Briefe.....</b>	<b>259</b>
13.0. Allgemeines .....	259
13.1. Der Jakobusbrief .....	260
13.2. Die beiden Petrusbriefe.....	267
13.2.1. Die Person des Apostels Petrus .....	267
13.2.2. Der erste Petrusbrief.....	268
13.2.3. Der zweite Petrusbrief .....	273
13.3. Die drei Johannesbriefe.....	277
13.3.1. Der erste Johannesbrief.....	278
13.3.2. Der zweite und dritte Johannesbrief.....	283
13.4. Der Judasbrief .....	286
 <b>TEIL XIV. Die prophetische Literatur des Neuen Testaments .....</b>	 <b>291</b>
14.1. Die Johannes-Apokalypse.....	291
 <b>TEIL XV. Exkurs: Die orthodoxe Hermeneutik in ihrem Selbstverständnis           und die historisch-kritische Methode.....</b>	 <b>301</b>
15.0. Einführendes .....	301
15.1. Der unterschiedliche Wissenschaftsbegriff im Zusammenhang der Theologie .....	303
15.2. Grundmerkmale der orthodoxen Auslegung .....	304
15.3. Der exegetische Beitrag der Kirchenväter .....	305
15.4. Gegenüberstellung der westlichen und östlichen Methodik .....	308
15.5. Orthodoxe Forderungen an manche westliche Exegesen – Die Auferstehung Jesu Christi als Beispiel.....	313
15.6. Die beiden Hermeneutiken in einer synthetischen Perspektive.....	317